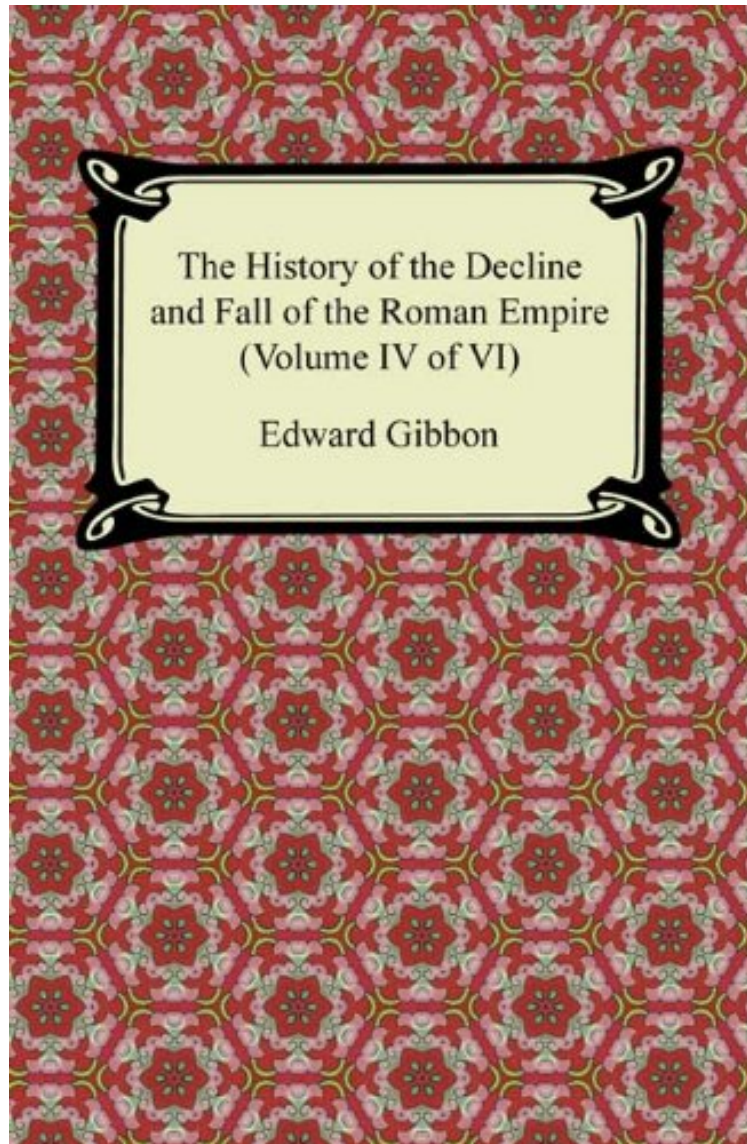


[Free] The History of the Decline and Fall of the Roman Empire (Volume IV of VI): 4

The History of the Decline and Fall of the Roman Empire (Volume IV of VI): 4

Von Edward Gibbon

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #431219 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-15Erscheinungsdatum: 2012-05-15File Name: B000FC1Z52 | File size: 51.Mb

Von Edward Gibbon : The History of the Decline and Fall of the Roman Empire (Volume IV of VI): 4 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The History of the Decline and Fall of the Roman Empire (Volume IV of VI): 4:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Grandioses Werk - Ich möchte Sie dafür begeistern! Von Albrecht Jetzt da ich Zeit habe, habe ich mir erlaubt mir den lang hervorgeschobenen Wunsch dieses Werk in Originalsprache zu lesen. Als ich die Bestellung vornehmen wollte war ich nicht wenig überrascht: Es sah so aus, als ob Penguin es geschafft hatte so ein Mammutwerk in nur ein Band zu packen! Schwer zu glauben. In der Tat handelt es sich bei diesem Band um die Bücher 1+2 von 6. Das gesamte Werk umfasst 3 Bände. Zur Ausgabe selbst: Ich finde die neue Ausgabe von David Womersley einfach hervorragend. Dem Werk von Gibbon wird die angemessene Ehre gezollt, so dass es richtig glänzt, auch vor den Augen der modernen Menschen. Gibbon - wie die meisten Autoren jener Zeit - schreibt fließend und einfach, ohne komplizierte Sätze oder schwierige Wörter. Vom vornherein war sein Werk jedoch nicht an das Fachpublikum gerichtet sondern an jeden interessierten Bürger. Das lässt das Lesen auch zu einem Vergnügen bei jenen werden, deren Muttersprache nicht Englisch ist. Aber nicht nur akzeptable Kenntnisse der Englischen Sprache muss man haben ' hauptsächlich braucht man Zeit. ERGÄNZUNG Jetzt wo ich durch alle 3 Bände durch bin wollte ich meine ursprüngliche Rezension ergänzen. Mit dieser Ergänzung möchte ich Sie für dieses epische Werk begeistern, ob auf Englisch oder auf Deutsch. Als Erinnerung: Das ist Band 1 von 3. Zugegeben: Man muss ein bisschen Verrückt sein, um sich vorzunehmen die 6 Bücher (in 3 Bänden) von Edward Gibbon über das Decline and Fall of The Roman Empire zu lesen. Ja, ein bisschen Verrückt nach Geschichte, ein bisschen Verrückt nach der Römerzeit und nach dem Römischen Reich. Aber das waren auch die Geburtsstunden unserer europäischen Kultur: Dreizehn Jahrhunderte behandelt das Werk, in denen nicht nur die Römer eine Rolle spielten. Die ca. 1100 Seiten dieses Bandes, zusammen mit den 1000 des 2. und den 1200 des 3. machen das Werk wenig geeignet für eine schnelle Lektüre. Man sollte das Lesen von so einem Werk als Projekt anlegen, zwar ein Angenehmes aber auch ein Anspruchsvolles. Zudem ist zu bedenken, dass so ein Umfang bei diesem Werk vollkommen gerechtfertigt ist, anders als bei manchen gegenwärtigen Romanen. Die vorliegende Auflage herausgegeben von David Womersley hat unter Experten den Ruf sehr gut zu sein ja, die beste moderne Ausgabe überhaupt. Das bezweifle ich kein Augenblick aber was mir als nicht-Experte gefällt, ist wie das Werk geschrieben ist, wie es ins heutige Englisch übersetzt wurde. Es liest sich nämlich sehr einfach und sehr gut und ist so unterhaltsam und interessanter als ein historischer Roman. Die Geschehnisse werden lebhaft dargestellt und ihre Bedeutung wird einem nahegebracht. Über die historische Gültigkeit mancher Analyse Gibbons mögen die Gelehrten streiten für den einfach interessierten Laien wie mich ist das weniger wichtig. Ja, ich hatte damit gerechnet eine längere Zeit für die Lektüre zu brauchen aber ich muss zugeben, dass das Werk mich schon von den ersten Seiten an gepackt hat. Und falls Englisch nicht Ihre Sache ist, bei dtv gibt es auch eine sehr gute und relativ neue Auflage (2003) auf Deutsch, allerdings nicht vollständig (nur die ersten 3 Bücher von insgesamt 6). 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich möchte Sie dafür begeistern! Von Albrecht Mit dieser Rezension möchte ich Sie für dieses epische Werk begeistern, ob auf Englisch oder auf Deutsch. Gleich am Anfang möchte ich darauf aufmerksam machen, dass in der Artikelbeschreibung nicht erwähnt wird, dass sich bei diesem Buch um Band 3 von einer Trilogie handelt. Zugegeben: Man muss ein bisschen Verrückt sein, um mit den 6 Büchern (in 3 Bänden) von Edward Gibbon über das Decline and Fall of The Roman Empire anzufangen. Ja, ein bisschen Verrückt nach Geschichte, ein bisschen Verrückt nach der Römerzeit und nach dem Römischen Reich. Aber das waren auch die Geburtsstunden unserer europäischen Kultur: Dreizehn Jahrhunderte behandelt das Werk, in denen nicht nur die Römer eine Rolle spielten. Die ca. 1200 Seiten dieses Bandes, zusammen mit den 1100 des 1. und den 1000 des 2. machen das Werk wenig geeignet für eine schnelle Lektüre. Man sollte das Lesen von so einem Werk als Projekt anlegen, zwar ein Angenehmes aber auch ein Anspruchsvolles. Zudem ist zu bedenken, dass so ein Umfang bei diesem Werk vollkommen gerechtfertigt ist, anders als bei manchen gegenwärtigen Romanen. Die vorliegende Auflage herausgegeben von David Womersley hat unter Experten den Ruf sehr gut zu sein ja, die beste moderne Ausgabe überhaupt. Das bezweifle ich kein Augenblick aber was mir als nicht-Experte gefällt, ist wie das Werk geschrieben ist, wie es ins heutige Englisch übersetzt wurde. Es liest sich nämlich sehr einfach und sehr gut und ist so unterhaltsam und interessanter als ein historischer Roman. Die Geschehnisse werden lebhaft dargestellt und ihre Bedeutung wird einem nahegebracht. Über die historische Gültigkeit mancher Analyse Gibbons mögen die Gelehrten streiten für den einfach interessierten Laien wie mich ist das weniger wichtig. Ja, ich hatte damit gerechnet eine längere Zeit für die Lektüre zu brauchen aber ich muss zugeben, dass das Werk mich schon von den ersten Seiten an gepackt hat. Und falls Englisch nicht Ihre Sache ist, bei dtv gibt es auch eine sehr gute und relativ neue Auflage (2003) auf Deutsch, allerdings nicht vollständig (nur die ersten 3 Bücher von insgesamt 6). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte einmal anders Von Karin Balzer Es ist schon interessant zu erkennen, dass sich auch die Geschichte im Laufe der Zeit verändert. Gibbon stellt bekannte Fakten in einen Zusammenhang, der aus anderen Geschichtsbüchern nicht hervorgeht. Er wird in vielen anderen Werken zitiert. Und obwohl das Werk schon im 18. Jahrhundert geschrieben wurde, ist es noch immer aktueller als so manches anderes Werk. Ich habe es gerne gelesen, fand es spannend und lehrreich aber nicht belehrend. Würde ich auf jeden Fall empfehlen, auch für Menschen, die nicht so sehr an Geschichte interessiert sind.

Kurzbeschreibung Inspired during a trip to Rome to write a work that would come to define a large portion of his life,

Gibbon proceeded to write one of the most ambitious histories in the English language. "The History" is an epic narrative, comprised of six volumes, that covers thirteen centuries of Roman history. Beginning after Marcus Aurelius in 180 and concluding in 1453, Gibbon provides both the broad pattern and the illuminating details of this time period, covering an enormous number of characters and topics with insightful precision. The general objective of this history is to mark the gradual fall of the Roman Empire, stating many reasons for Rome's decay, from political decisions to religious behavior. Published between 1776 and 1788, "The History" has all of the detached irony and objective quality of eighteenth century prose, and it is additionally praised for its extensive and accurate use of reference materials. Gibbon's use of citations became the precursor to today's footnotes, providing entertaining commentary on both ancient Rome and the Great Britain of his own time. Now called the 'modern historian of ancient Rome,' Gibbon's bold work has become the model of most modern historians. Contained here is volume IV of VI, representing chapters XXXIX through XLVIII and is extensively annotated by H. H. Milman.

Kurzbeschreibung Inspired during a trip to Rome to write a work that would come to define a large portion of his life, Gibbon proceeded to write one of the most ambitious histories in the English language. "The History" is an epic narrative, comprised of six volumes, that covers thirteen centuries of Roman history. Beginning after Marcus Aurelius in 180 and concluding in 1453, Gibbon provides both the broad pattern and the illuminating details of this time period, covering an enormous number of characters and topics with insightful precision. The general objective of this history is to mark the gradual fall of the Roman Empire, stating many reasons for Rome's decay, from political decisions to religious behavior. Published between 1776 and 1788, "The History" has all of the detached irony and objective quality of eighteenth century prose, and it is additionally praised for its extensive and accurate use of reference materials. Gibbon's use of citations became the precursor to today's footnotes, providing entertaining commentary on both ancient Rome and the Great Britain of his own time. Now called the 'modern historian of ancient Rome,' Gibbon's bold work has become the model of most modern historians. Contained here is volume IV of VI, representing chapters XXXIX through XLVIII and is extensively annotated by H. H. Milman.

Synopsis Edward Gibbon's Decline and Fall of the Roman Empire compresses thirteen turbulent centuries into an epic narrative shot through with insight, irony and incisive character analysis. Sceptical about Christianity, sympathetic to the barbarian invaders and the Byzantine Empire, constantly aware of how political leaders often achieve the exact opposite of what they intend, Gibbon was both alert to the broad pattern of events and significant revealing details.